

Niederschrift
über die 9. Sitzung des Stadtrates Unkel der Wahlperiode 2024 – 2029 am
02.12.2025

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 203 bis 225
mit den **Beschlüssen 148/24-29 bis 160/24-29**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel
Unkel, Linzer Straße 2
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.11.2025 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender: Mußhoff, Alfons

Stadtrat Unkel

Bierwirth, Martin
Brüdigam-Hattingen, Friederike
Buslei, Ewald
Conrad, Ludwig
Euskirchen, Wilfried
Hahn, Christof
Hahn, Nicole
Klein, Ralf
Mühlhöfer, Sascha
Müller, Heinz-Peter
Naaß, Volker
Schleiden, Felix
Schmitz, Daniel
Schober, Georg
Schrepfer, Ann-Kathrin
Stolte-Herdler, Claudia
Thomalla, Volker
Prof. Dr. von Keitz, Wolfgang
Walbröhl, Kira
Wallek, Engelbert
Wester, Korbinian

Ferner anwesend: von Wülfig, Knut
Schmidt-Biel, Volker
Schmidden, Michael

Abwesend: Plöger, Wolfgang

Protokoll: Schwamborn, Simone

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung Ratsmitglied (Vorlagen-Nr.: 419/24-29)
- 3 Ergänzungswahl Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 500/24-29)
- 4 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2025 (Vorlagen-Nr.: 511/24-29)
- 5 Neuregelung der Deckelung des umzulegenden tourismusbeitragsfähigen Aufwands (Vorlagen-Nr.: 501/24-29)
- 6 Vergaben
- 6.1 Vergabe Bauleistungen Rheinpromenade (Vorlagen-Nr.: 520/24-29)
- 7 Mitteilung über erfolgte Vergaben
- 8 CDU-Fraktion zur Parksituation am Bahnhof
- 9 Vorhandene Rundbogenhalle auf dem Gelände ehem. Güterbahnhof (Vorlagen-Nr.: 522/24-29)
- 10 Jubiläum 450 Jahre Stadtrechte Unkel in 2028
- 11 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 11.1 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 516/24-29)
- 11.2 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 528/24-29)
- 11.3 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 540/24-29)
- 12 Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung:

- 13 Neuverortung Bauhof
- 14 Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung:

- 15 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet um 19 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von den Einwohnern.

TOP 2 Verpflichtung Ratsmitglied

Christian Efferoth hat sein Mandat als Mitglied im Stadtrat niedergelegt. Der aufgrund des Wahlergebnisses vom 09.06.2024 auf der Liste der CDU als Nachfolger bestimmte Kandidat Ewald Buslei hat das Mandat angenommen. Das neue Ratsmitglied Ewald Buslei wird durch den Vorsitzenden gemäß § 30 GemO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten verpflichtet.

TOP 3 Ergänzungswahl Ausschüsse

Wilfried Euskirchen hat seine Mitgliedschaft im Hauptausschuss des Stadtrates zum 20.11.2025 niedergelegt. Hierfür ist eine entsprechende Ersatzwahl vorzunehmen. Das Vorschlagsrecht obliegt der CDU-Fraktion.

An der Abstimmung nimmt der Vorsitzende gem. § 36 Abs. 3 Ziffer 1 GemO nicht teil.

Beschluss-Nr.: 148/24-29

Der Stadtrat beschließt gem. § 40 Abs. 5 GemO die Wahl im offenen Abstimmungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Wolfgang Plöger nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr.: 149/24-29

Der Stadtrat wählt Martin Bierwirth als Mitglied in den Hauptausschuss. Die bisherigen Vertretungen übernimmt Georg Schober.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei 1 Enthaltung

Wolfgang Plöger nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr.: 150/24-29

Martin Bierwirth scheidet aus dem Ausschuss Heimat, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaft aus. Tim Heinzmann wird als Mitglied in den Ausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Wolfgang Plöger nimmt nicht an der Abstimmung teil.

TOP 4 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2025

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 04.02.2025 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Unkel für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 beschlossen. Mit dem vorliegenden Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2025 werden die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der bisherigen Entwicklung angeglichen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Änderungen in den Steuereinnahmen, Ausgaben für die Straßenbeleuchtung und der Austausch der Möblierung des Ratssaales die 1. Nachtragshaushaltssatzung erforderlich machen.

Beschluss-Nr.: 151/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme der 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Wolfgang Plöger nimmt nicht an der Abstimmung teil.

TOP 5 Neuregelung der Deckelung des umzulegenden tourismusbeitragsfähigen Aufwands

Durch Beschluss vom 01.09.2020 hat der Stadtrat Unkel die zweite Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages (Tourismusbeitragssatzung) beschlossen. Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung dieser Satzung ist beschlossen worden, den jährlich umzulegenden tourismusbeitragsfähigen Aufwand auf 50.000 Euro zu deckeln. Die letzte Deckelung davor wurde durch den Stadtrat am 05.12.2017 auf 40.000 Euro beschlossen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den jährlichen Deckelungsbetrag von 50.000 Euro auf 65.000 Euro anzuheben, da davon auszugehen ist, dass der Erhebungsbetrag regelmäßig die 50.000 Euro übersteigen wird.

Die Gründe für die Erhöhung des Deckelungsbetrages gegenüber der jetzigen Regelung lauten wie folgt:

- a) zunehmende Anzahl von Beitragspflichtigen, die in den letzten 5 Jahren erfasst wurden;
- b) höhere gemeldete Umsätze der Beitragspflichtigen;

- c) Anstieg der Gewinnsätze aus der Betriebsartentabelle, die der Berechnungsgrundlage des Tourismusbeitrags dienen;
- d) insgesamt höherer Deckelungsbedarf durch die in den letzten 5 Jahren gestiegenen Kosten für Unterhaltung.

Beschluss-Nr.: 152/24-29

Der Stadtrat beschließt die Deckelung des umzulegenden tourismusbeitragsfähigen Aufwands auf 65.000 Euro zu erhöhen.

Über die zukünftige Gestaltung des Tourismusbeitrages soll im 1. Halbjahr 2026 beraten werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Wolfgang Plöger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 6 Vergaben

TOP 6.1 Vergabe Bauleistungen Rheinpromenade

Nach erfolgter Freigabe der Planung durch den Stadtrat Unkel wurden seitens der Verwaltung die entsprechenden Bauleistungen zur Neugestaltung der Rheinpromenade Unkel öffentlich elektronisch ausgeschrieben. Von 26 Firmen wurden die Vergabeunterlagen digital von der Vergabeplattform heruntergeladen. Insgesamt 10 Firmen beteiligten sich an der elektronischen Submission am 19.11.2025 und haben ein Angebot abgegeben. Die nachgerechneten und gewerteten brutto Gesamtangebotssummen (incl. Bauleistungen für BHAG und Abwasserwerk) lauten wie folgt:

Bieter :	Firmensitz :	Angebotssumme brutto :
Firma Landschaftsbau Nickel GmbH	56335 Neuhäusel	1.302.488,08 €
Bieter 2	-----	1.408.642,90 €
Bieter 3	-----	1.460.378,84 €
Bieter 4	-----	1.510.393,58 €
Bieter 5	-----	1.559.270,03 €
Bieter 6	-----	1.654.823,69 €
Bieter 7	-----	1.678.444,60 €
Bieter 8	-----	1.817.331,79 €
Bieter 9	-----	1.822.959,18 €
Bieter 10	-----	1.915.405,70 €

Danach hat die Firma Landschaftsbau Nickel GmbH, aus 56335 Neuhäusel, das wirtschaftlichste Gesamtangebot für die auszuführenden Bauleistungen abgegeben.

Unter Berücksichtigung des Abzuges für die Bauleistungen der BHAG (- 58.908,15 €) sowie der Bauleistungen für das Abwasserwerk (- 25.864,11 €) ergibt sich eine brutto

Vergabesumme für die Stadt Unkel in Höhe von 1.217.715,80 €.

Im genehmigtem Doppelhaushalt der Stadt Unkel stehen unter der Inv. Nr.: 73-17-001 für 2025 noch Restmittel in Höhe von 1.092.855,10 € zu Verfügung. Bei einer Vergabesumme in Höhe von 1.217.715,80 € müssen die noch benötigten Mittel in Höhe von ca. 124.860,70 € im 1. Nachtragshaushalt 2026 der Stadt Unkel bereitgestellt werden.

Volker Schmidt-Briel erklärt, dass die Firma Nickel unter anderem Baumaßnahmen für die Buga, vor der Rhein-Mosel-Halle und am Deutschen Eck umgesetzt hat. Laut Korbinian Wester wünscht sich die CDU mehr Prozess- und Zahlentransparenz im Verfahren. Wilfried Euskirchen weist auf die Abweichung von der Kostenschätzung hin und fragt nach Unwägbarkeiten bei der Umsetzung. Außerdem möchte er wissen, ob man mit dem Auftraggeber nachverhandeln und auf einzelne Positionen verzichten kann. Dies verneint Volker Schmidt-Briel. Zur Abweichung zur Kostenschätzung sagt Michael Schmidden, dass der Unterschied 10 % ausmache. Bei der Bausumme sei dies absolut in Ordnung. Der Unterschied liege hauptsächlich bei den Kosten für den Bodenaushub. Volker Schmidt-Briel weist auf die Hochwasserposition hin. Eine Unwägbarkeit liege darin, dass man nicht vorhersehen könne, inwieweit diese Position zum Tragen kommt. Er bietet Begehungen der Baustelle mit Informationen über den Baufortschritt an. Das Angebot wird von den Ratsmitgliedern angenommen. Laut Volker Schmidt-Briel beträgt die Bauzeit 1,5 Jahre. Da eine Veröffentlichung über die Gesamtvergabe erfolgte, ist eine losweise Ausschreibung nicht möglich.

Beschluss-Nr.: 153/24-29

Der Stadtrat Unkel vergibt die anteiligen Bauleistungen zur Neugestaltung der Rheinpromenade Unkel an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Landschaftsbau Nickel GmbH, aus 56335 Neuhäusel, zur brutto Angebotssumme in Höhe von 1.217.715,80 €

Des Weiteren bewilligt der Stadtrat Unkel für den 1. Nachtragshaushalt 2026 der Stadt Unkel die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 125.000,00 € für die Inv. Nr.: 73-17-001, Neugestaltung Rheinpromenade.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei vier Enthaltungen

Wolfgang Plöger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 7 Mitteilung über erfolgte Vergaben

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten zur Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen an der Rheinpromenade an die Süwag Energie AG vergeben wurden.

Volker Schmidt-Briel und Michael Schmidden verlassen die Sitzung.

TOP 8 CDU-Fraktion zur Parksituation am Bahnhof



Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Unkel zur Änderung der Parksituation am Bahnhof

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Für die kostenpflichtigen Parkplätze am Bahnhof in Unkel wird in Zukunft zwischen 8 und 17 Uhr statt wie bisher zwischen 6 und 20 Uhr ein Parkschein notwendig sein.
2. Der Preis für das Monatsticket wird von 40€ auf 25€ gesenkt.
3. Der Preis für das Wochenticket wird von 25€ auf 15€ gesenkt.
4. In der Straße „Alter Kirchweg“ werden durch Markierungen drei kostenfreie Parkplätze eingerichtet. Das Parken ist ausschließlich auf den markierten Parkplätzen gestattet.

Begründung des Antrages:

Im Zuge der Sanierung der Siebengebirgsstraße wurden kostenpflichtige Parkplätze geschaffen, die insbesondere sicherstellen sollten, dass ausreichend Parkraum für Pendler zur Verfügung steht, die ab Unkel die Bahn nutzen. Dazu sollte unter anderem verhindert werden, dass die Parkplätze am Bahnhof langfristig, für mehrere Tage oder Wochen, von Fahrzeugen blockiert werden.

Nach der Sanierung lässt sich folgende Situation beobachten:

1. Die Parkplätze am Bahnhof sind nur selten ausgelastet, in der Regel bleiben viele Stellplätze leer.
2. Insbesondere Pendler scheinen nur in begrenztem Umfang die kostenpflichtigen Parkplätze zu nutzen.
3. Viele Anwohner, die vorher Parkplätze am Bahnhof genutzt haben, nutzen nun die Straße „Alter Kirchweg“ zum Parken, was dort regelmäßig zu unübersichtlichen Verkehrssituationen sowie zu einer Verkehrsverlagerung in die Straßen „Alter Kirchweg“ und „Fritz-Henkel-Straße“ führt.

Daher soll das Parkverbot den Verkehr zurück auf die Siebengebirgsstraße verlagern. Um in der Straße „Alter Kirchweg“ weiterhin Stellplätze zur Verfügung zu stellen, sollen dort drei kostenfreie Parkplätze markiert werden.

Um den Parkplatz für Pendler attraktiver zu machen, soll der Preis für das Monats- und Wochenticket entsprechend gesenkt werden. Der Preis für das Monatsticket orientiert sich dabei am Preis für die provisorischen Parkplätze am neuen Parkplatz „Am Graben“. Die Senkung soll auch dazu beitragen, die Parksituation für Anwohner der Siebengebirgsstraße zu verbessern, die in Zukunft nicht mehr in der Straße „Alter Kirchweg“ parken können. Es ergibt sich bei Nutzung des Parkplatzes am Bahnhof eine jährliche Ersparnis von 180€.

Das gleiche Ziel hat die Anpassung der kostenpflichtigen Parkzeiten. Diese sollen so angepasst werden, dass das Parken abends, über Nacht und morgens kostenfrei möglich ist, um Anwohner möglichst zu entlasten. Eine Auswirkung dieser Anpassung auf Pendler dürfte minimal sein, da unabhängig von dieser Änderung für die allermeisten Pendler ein Tages-, Wochen- oder Monatsticket die günstigste Wahl sein dürfte.

Korbinian Wester
Vorsitzender CDU-Fraktion

Die CDU hat den Antrag in der Stadtratssitzung vom 16.09.2025 eingebracht. Korbinian Wester stellt Änderungen zur ursprünglichen Version des Antrages vor: Es sollen möglichst viele kostenfreie (3-5 Parkplätze) markiert werden. Die Änderung der Zeiten ist gestrichen, um zu sehen, welchen Effekt die Preisreduzierung hat.

Beschluss-Nr.: 154/24-29

Der Stadtrat beschließt

1. Der Preis für das Monatsticket wird von 40 Euro auf 25 Euro gesenkt.
2. Der Preis für das Wochenticket wird von 25 Euro auf 15 Euro gesenkt.
3. Die Straßen „Alter Kirchweg“ sowie die Fritz-Henkel-Straße im Bereich Ilse-Bagel-Park werden als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Durch Markierungen an der Hausseite soll die maximale Anzahl an kostenfreien Parkplätzen eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

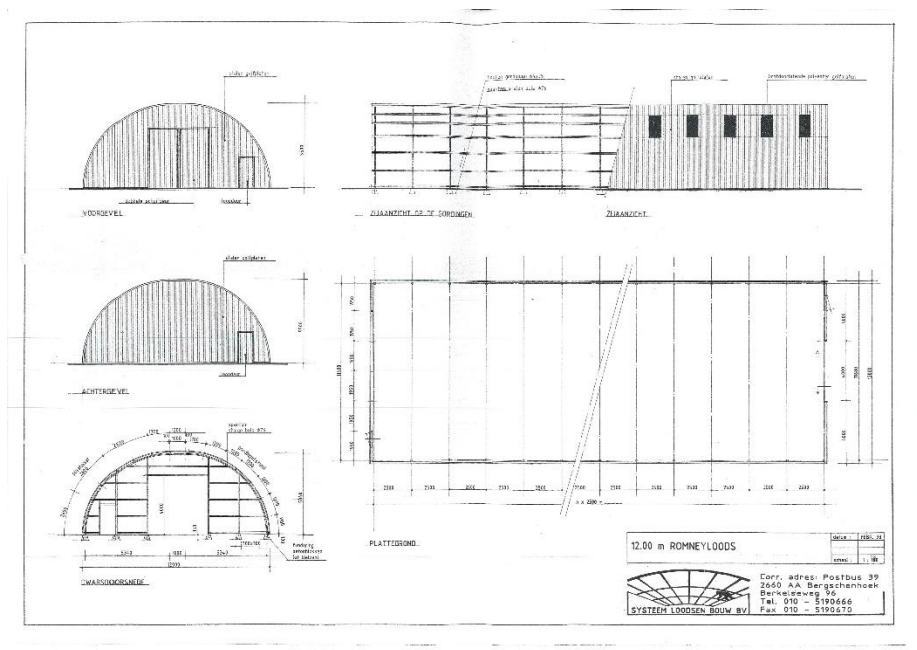
Einstimmig bei 1 Enthaltung

Nach einem Jahr soll überprüft werden, ob die geänderte Parkplatzbewirtschaftung beibehalten werden.

Wolfgang Plöger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 9 Vorhandene Rundbogenhalle auf dem Gelände ehem. Güterbahnhof

Auf dem Gelände des ehem. Güterbahnhofs in Unkel lagert seit 2018 eine Leichtbauhalle der Marke Romney aus den Niederlanden. Herstellungsjahr 1998 mit einer Abmessung von 12m x 30m. Die lagernden Bestandteile der Halle sind zum Teil verrottet, kleinere Einzelteile fehlen und die Außenhülle ist beschädigt bzw. verbogen. Mittlerweile ist die Baugenehmigung, Aktenzeichen 0289BA2018 vom 02.08.2018, erloschen. Die Bestandteile der Leichtbauhalle sind in einem desolaten Zustand und können nicht saniert bzw. Instandgesetzt werden. Die 2018 erworbene Leichtbauhalle wurde in der Anlagenbuchhaltung mit einem Wert von 27.000 € gebucht. Dieser wird entsprechend nach Freigabe ausgetragen. Ein Verkauf der lagernden Hallenteile steht nicht im Verhältnis. Eine fachgerechte Entsorgung wird empfohlen.



Beschluss-Nr.: 155/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt, die Halle zu verkaufen. Wenn sich kein Käufer findet, soll die Halle fachgerecht entsorgt werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

TOP 10 Jubiläum 450 Jahre Stadtrechte Unkel in 2028

Im Jahr 1578 ist Unkel in den Kreis der Städte des Kölner Erzstiftes aufgenommen worden. Dies geht aus den kurkölnischen Landtagsprotokollen hervor. Diese urkundliche Erwähnung wurde im Jahr 1978 mit einer Festwoche zum 400-jährigen Jubiläum der Stadtrechte gefeiert. Sie wiederholt sich im Jahr 2028 zum 450-igsten Mal. Der Stadtrat soll entscheiden, ob im Jubiläumsjahr erneut Feierlichkeiten stattfinden. Bei einem positiven Votum soll der Stadtrat einen Arbeitskreis einsetzen, dem ein Mitglied jeder Fraktion angehört. Der Ausschuss soll auch Vertreter der Vereine und interessierte Bürger in die Planung einbeziehen.

Der Arbeitskreis soll ein Festprogramm vorbereiten und dem Ausschuss für Heimat, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaft sowie dem Stadtrat regelmäßig über den Stand der Vorbereitung berichten.

Beschluss-Nr.:156/24-29

Der Stadtrat beschließt, im Jahr 2028 das 450-jährige Jubiläum der Unkeler Stadtrechte zu feiern. Er setzt hierzu einen Arbeitskreis ein, dem folgende Mitglieder angehören:

CDU: Korbinian Wester

DWG: Friederike Büdigam-Hattingen

SPD: Nicole Hahn

B'90/Grüne: wird noch benannt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 11 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter

TOP 11.1 Planungen und Bauvorhaben Dritter

wasserrechtlicher Antrag	§ 34 BauGB
Gemarkung	Heister
Flur:	4
Flurstück:	351/11
Lage des Baugrundstückes:	Heisterer Weg 4
Bauvorhaben:	Errichtung eines Carports

Beschluss-Nr.: 157/24-29

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Wolfgang Plöger nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Daniel Schmitz nimmt an der folgenden Beratung und Abstimmung von Top 11.2 und Top 11.3 nicht teil.

TOP 11.2 Planungen und Bauvorhaben Dritter

Bauantrag:	§ 30 BauGB
Gemarkung:	Unkel
Flur:	3
Flurstück:	99/3
Lage des Baugrundstückes:	Willy-Brandt-Platz 5
Bauvorhaben:	Umbau und Umnutzung von zwei Wohnungen zu zwei Büros

Beschluss-Nr.: 158/24-29

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Wolfgang Plöger und Daniel Schmitz nehmen an der Abstimmung nicht teil.

TOP 11.3 Planungen und Bauvorhaben Dritter

Bauantrag:	§ 34 BauGB
Gemarkung:	Scheuren
Flur:	5
Flurstück:	120/1
Lage des Baugrundstückes:	Scheurener Straße 7a, 9
Bauvorhaben:	Umbau und Sanierung Fachwerkhaus (Einfamilienwohnhaus)

Beschluss-Nr.: 159/24-29

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Wolfgang Plöger und Daniel Schmitz nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Nach der Beratung und Abstimmung von Top 11.2 und Top 11.3 nimmt Daniel Schmitz wieder an der Sitzung teil.

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende gibt Baugenehmigungen durch die Kreisverwaltung bekannt. Er teilt auch mit, dass die Inklusive Kita der Stadt Unkel den Deutschen Kita-Preis erhalten hat. Außerdem ist der Sportplatz seit dieser Woche gesperrt, da die Bauarbeiten für den Kunstrasenplatz beginnen sollen. Als Tischvorlage wurde der Sitzungskalender für 2026 verteilt. Die Ratsmitglieder werden gebeten, Porträtfotos für die Homepage zu schicken.

Nachdem es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 15 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt: Zur Neuverortung des städtischen Bauhofes werden Verhandlungen mit dem Eigentümer einer Immobilie aufgenommen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführerin